

Praxiserkundungsprojekt



DLL Modul 6

durchgeführt von
Lyudmila Strukova
Alexandrovka, Tambower Gebiet
Romaschkina Julia
Sarov
Smirnova Irina
Perm

PEP- Entscheidungen im Unterricht (Binnendifferenzierung)

Impuls für das PEP

Wir haben in dieser Fortbildung gelernt, dass wir als Lehrkräfte Selbstständigkeit beim Lernen unserer Lernenden fördern sollen und sie sensibilisieren, Verantwortung für Ihren Lernprozess zu übernehmen.

Wir haben bemerkt, dass es in jeder Sprachgruppe die Schüler gibt, die sich nach Motivation, Sprachniveau, Aufmerksamkeit, Lerneifer, Zielstrebigkeit, Tempo und Zeit, die sie für eine Aufgabe brauchen, unterscheiden.

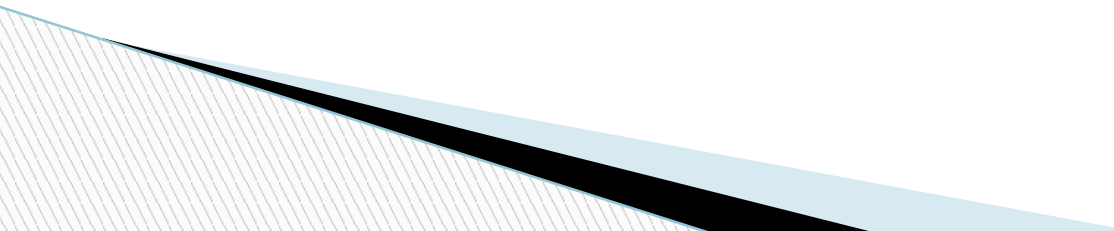
Dabei haben wir auch beobachtet, dass die hochmotivierten und schnelleren Schüler sich im Unterricht langweilen, weil sie "nichts zu tun haben", während die anderen die Aufgaben ziemlich kompliziert finden und „Hände sinken lassen“.

PEP-Frage

Was verändert sich in Bezug auf die Erhöhung der Motivation bei Lernenden, wenn ich in der Übungsphase stärker binnendifferenzierende Aufgabenblätter einsetze?

Was möchten wir?

Wir möchten herausfinden:

- wie die Lernenden darauf reagieren, wenn sie Auswahl zwischen den Aufgaben zu einem Text haben;
 - wie die Lernenden diese Arbeitsform einschätzen;
 - für welche Aufgabe (eine schwerere oder eine leichtere) sich jeder einzelne Lerner entscheidet und wie er seine Wahl begründet;
 - ob die Lernenden nach dem Erfüllen der differenzierten Aufgaben zufrieden sind;
 - ob sie weiter bei der Textarbeit differenzierte Aufgaben bekommen möchten.
- 

Ist-Stand

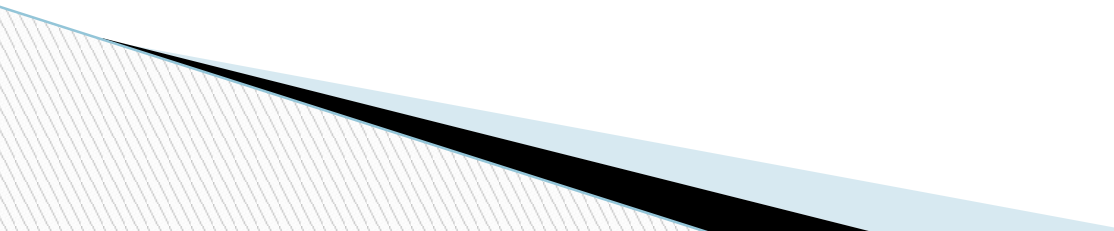
Wir sind daran gewöhnt, im Unterricht **selbst die Entscheidung zu treffen**, wer mit einem leichteren/schwereren Text bzw. mit einer leichteren/schwereren Aufgabe arbeitet.

Soll-Stand

Die Lernenden werden durch ihre Entscheidung:

- selbständiger
- bewusster, was/wie sie lernen
- motivierter
- erfolgreicher

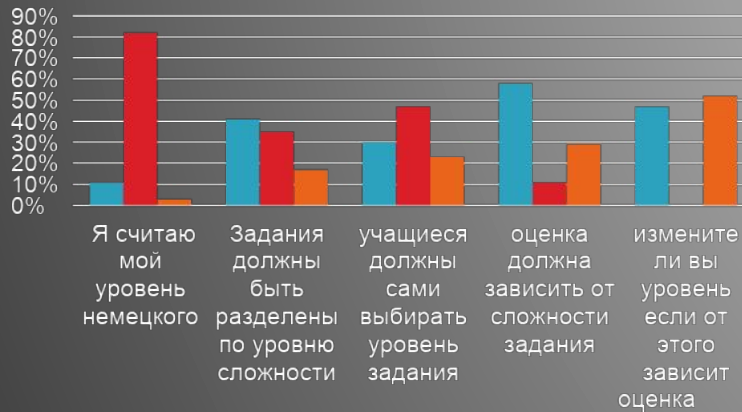
Unser Fragebogen in Bezug auf die differenzierten Aufgaben

1. Wie meinst du, wie ist dein Sprachniveau?
 2. Müssen die Aufgaben im Unterricht differenziert sein?
 3. Welches Niveau der Aufgaben hast du gewählt?
 4. War es einfach die Entscheidungen zu treffen?
 5. Wie ist dein gewünschtes Niveau für das nächste Mal?
 6. Wer soll im Unterricht die Entscheidungen treffen?
- 

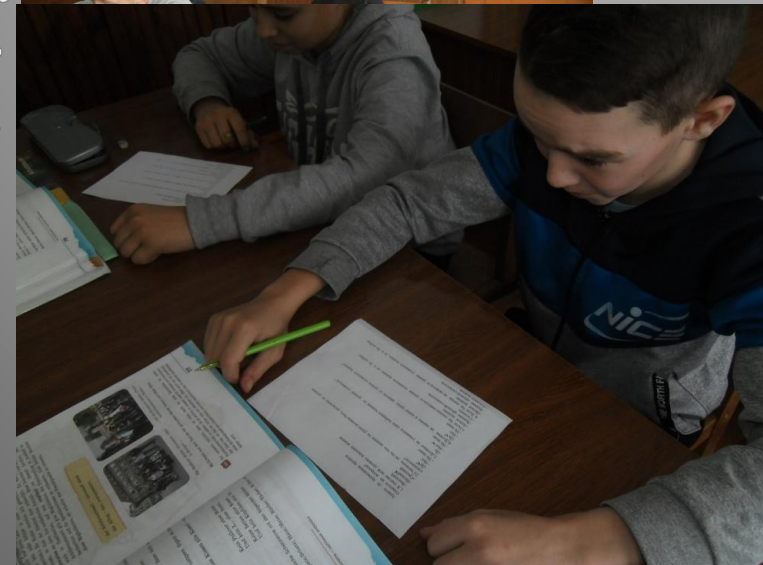
PEP in Alexandrowka

- ▣ **Kontext:** 7.Klasse der Tokarjewskaja Mittelschule 1 im Dorf Alexandrowka, Tambower Gebiet . Stufe: A2(2 Mädchen und 3 Jungen)
- ▣ **Durchführung:** Thema „Das Antlitz der Stadt widerspiegelt ihre Geschichte“ Lernziel: Die Schüler können über die Stadt lesen und sprechen.
- ▣ **Datensammlung:** Nach der Arbeit füllte jeder den beigefügten Fragebogen aus.

PEP in Alexandrowka



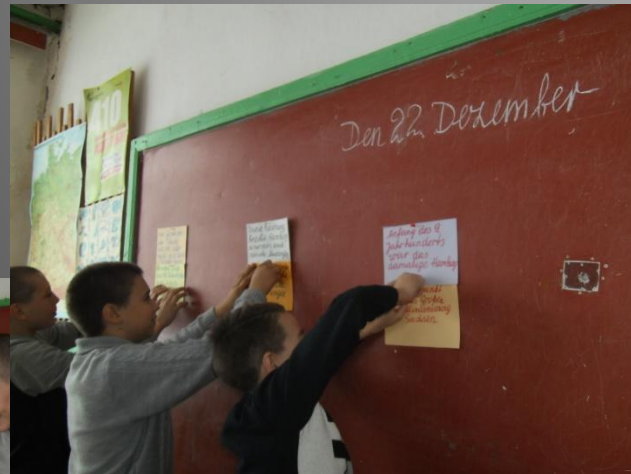
- высокий, да, да, да, нет
- средний, нет, нет, Нет
- низкий, не знаю, не знаю не знаю, другое



Dokumentation – Alexandrowka

- Leichte Aufgabe
-
- Suche Äquivalente im Text
- 1. Гамбург является одним из наиболее важных портовых городов в мире и сд хорошо зарабатывает на торговле.
- 2. В начале IX века бывший Гамбург был базой Карла Великого для евангелизации саксов.
- 3. Торговля в районе Северной Европы быстро развивалась в XII веке и Эльбе играла значительную роль.
- 4. Гамбург стал наиболее важным членом Ганзейского союза в XIV веке.
- 5. В 1558 Гамбург открыл первую немецкую биржу
- 6. С 1806 до 1814 Гамбург был оккупирован войсками Наполеона.
-

Dokumentation – Alexandrowka



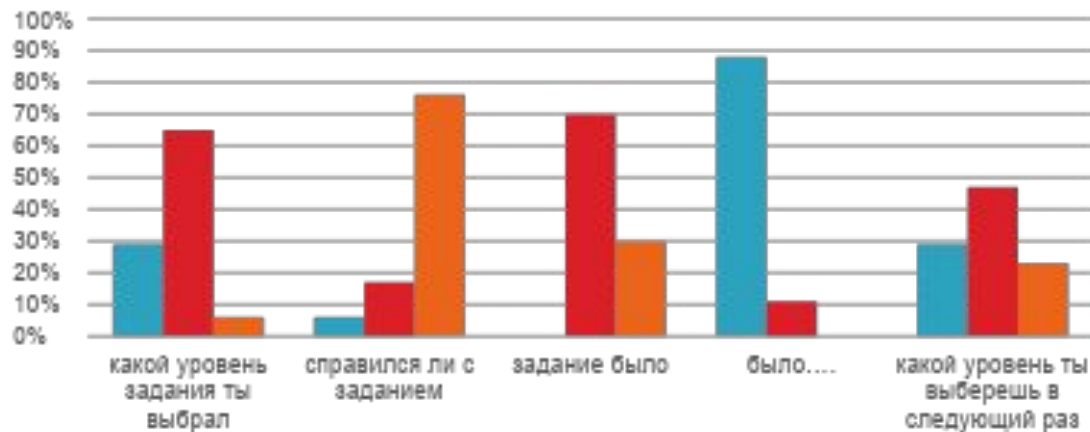
Auswertung der Datenerhebung - Alexandrowka

1. Die Schüler machen die Aufgaben selbst und finden die Aufgaben interessant , aber es gibt keine Kommunikation .
2. Die Schüler haben positiv reagiert und waren mit sich selbst zufrieden. Oder haben sich selbst kritisiert. Nicht alle aber haben sich selbst richtig eingeschätzt(einige -niedriger, andere-höher)
3. Differenzierte Aufgaben im Unterricht helfen den Schülern individuellen Stärken zu erkennen und dem Lehrer Defizite auszugleichen.
4. Der Hauptzweck solcher Aufgaben ist Erfolgserlebnisse für die Schüler zu schaffen.
5. Nach erfolgreicher Lösung der selbständig gewählten Aufgaben, haben sich die Schüler ein bisschen sicherer gefühlt.
6. Sie helfen den Lernenden selbständig und nachhaltig Wissen anzuwenden und ihre persönliche Lernkompetenz zu verbessern.

Reflexion - Alexandrowka

1. Es gibt keine Lehrbücher mit den differenzierten Aufgaben zu verschiedenen Themen und zu verschiedenen Alter der Schüler, deswegen soll der Lehrer selbst solche Aufgaben zusammenstellen. Das ist sehr zeitraufend.
2. Es ist unmöglich differenzierte Aufgaben während der Stunde zu kontrollieren und korrigieren, weil die Gruppen groß sind und alle verschiedene Aufgaben haben. Darum sieht die Stunde wie eine Karte aus und der Lehrer soll die Aufgaben nach den Stunden prüfen.
3. Die differenzierten Aufgaben helfen den Lernenden selbständig und nachhaltig Wissen anzuwenden und ihre persönliche Lernkompetenz zu verbessern.
4. Wir meinen, dass unser Projekt erfolgreich durchgeführt war und die Schüler mit Spaß und Interesse die Aufgaben gelöst haben, dabei müssen wir im Projekt viel ändern, um die Stunde kommunikativer und interessanter zu machen.

Ergebnisse der Umfrage (Nachphase)

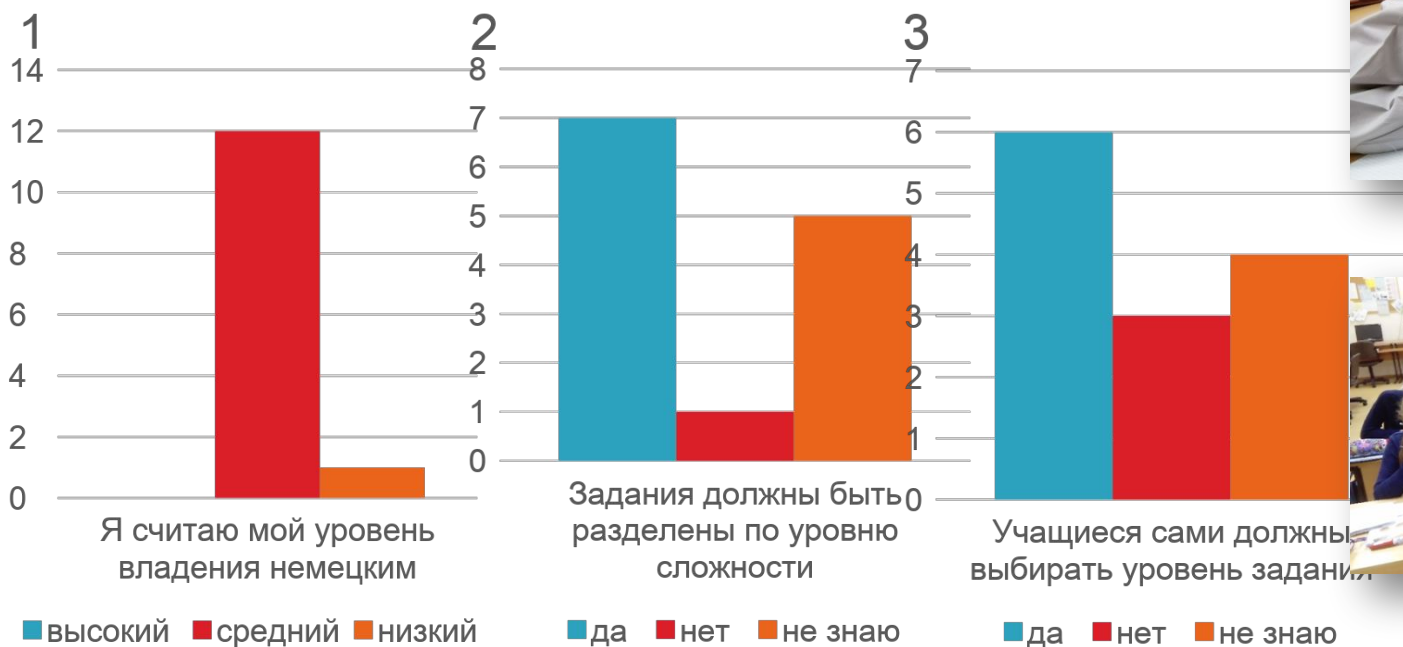


■ легкий, да, легкое, интересно, легкое ■ средний, нет, не очень сложное, не интересно, средний ■ сложный, не совсем, сложное, сложный

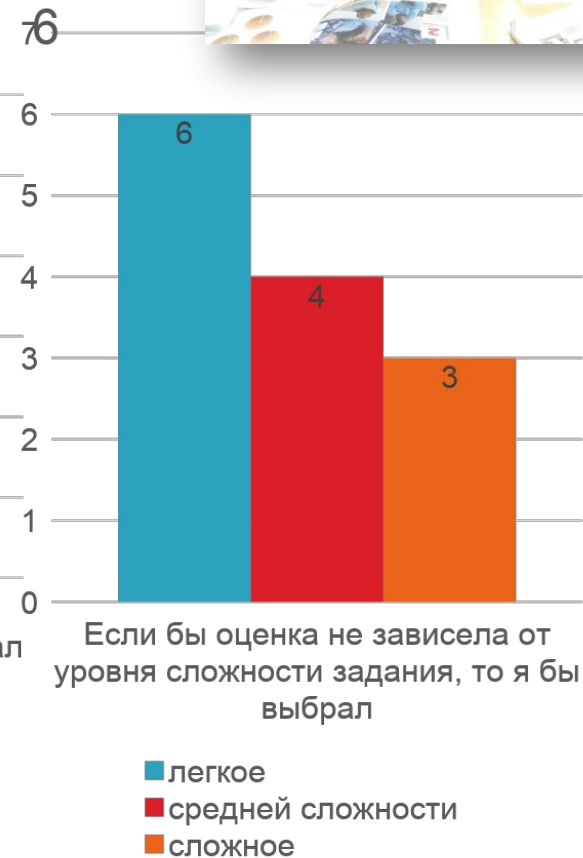
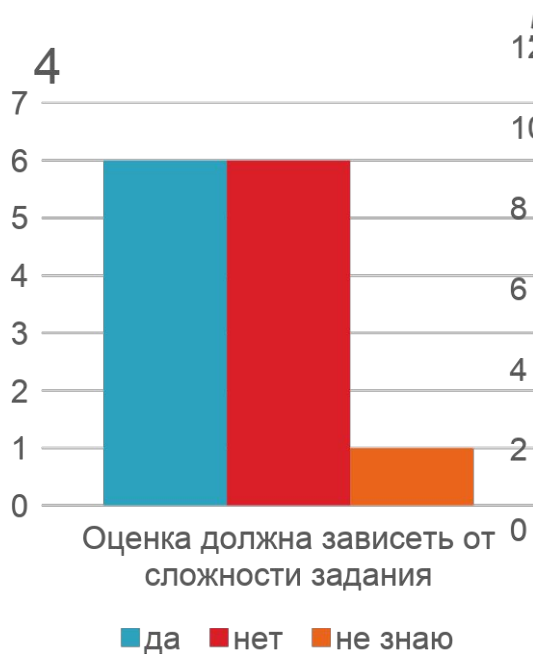
PEP in Sarow

- ▣ **Romaschkina Julia**
- ▣ Gymnasium № 2, Sarow, Nischegoroder Gebiet
- ▣ **Klasse 5 A (A1):** 13 Schüler
- ▣ Thema: “Mein Schultag” (Lehrwerk: “Horizonte” von M. Awerin u.a.). Lernziel: die Lernenden können über den Schultag lesen, schreiben
- ▣ Dauer: eine Stunde
- ▣ Datensammlung: Fragebögen für die Schüler vor und nach dem Unterricht

Ergebnisse der Datenerhebung (vor der Stunde)



Ergebnisse der Datenerhebung (vor der Stunde)





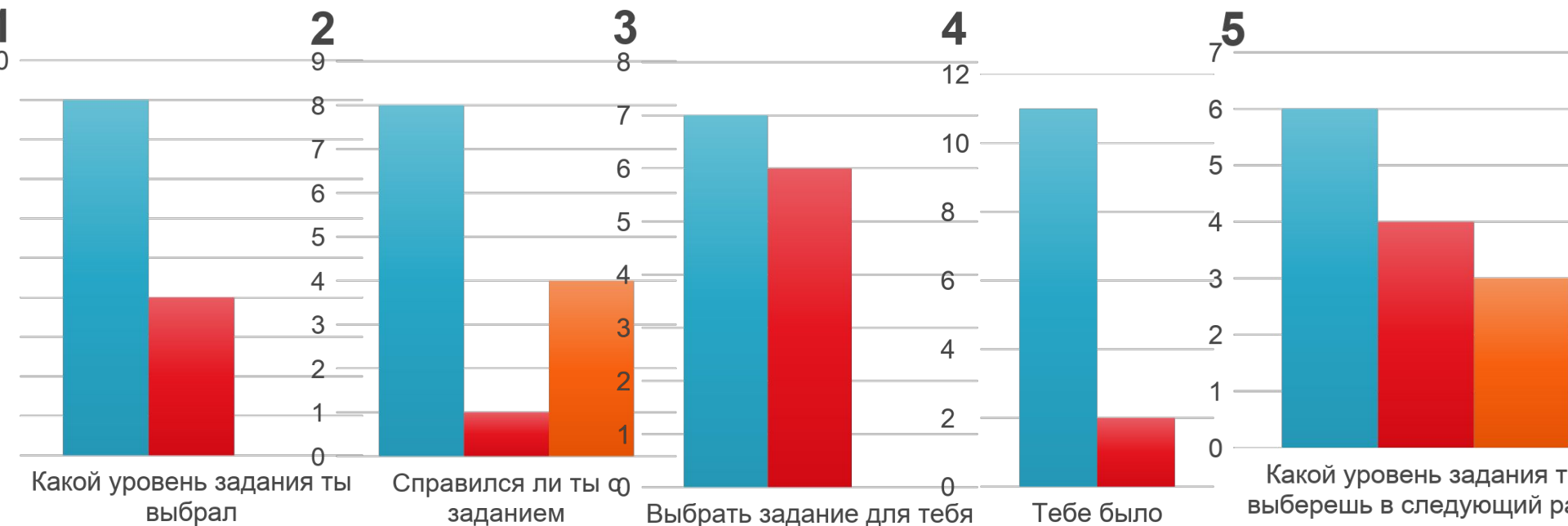
Durchführung des Unterrichts:

Die Schülerinnen und Schüler wählen die Aufgaben **nach dem Schwierigkeitsgrad**:

Die schweren Aufgaben sind auf den **orange**n Arbeitsblättern vorgestellt. Nicht so schwere Aufgaben sind auf den **grünen** Arbeitsblättern präsentiert. Und leichte Aufgaben sind die **blauen** Arbeitsblätter.

Jeder Schüler wählt ein Kärtchen mit den Aufgaben. Jedes Arbeitsblatt hat 3 Aufgaben. Aber der Schüler kann sich selbst entscheiden, wie viele Aufgaben er (sie) erfüllen wird.

Ergebnisse der Datenerhebung (nach der Stunde)



Auswertung der Datenerhebung (Sarow)

1. Die Schüler haben die Aufgaben interessant gefunden. Sie haben selbständig gearbeitet. Die Lehrerin war nur Beobachter.
2. Fast alle Schüler haben die Aufgaben richtig gemacht. 10 Schüler haben 2 Aufgaben in jedem Arbeitsblatt erledigt. Und vier Schüler haben eine Aufgabe gemacht. Diese Schüler hatten die grünen Arbeitsblätter. Alle Schüler haben sich selbst kritisiert. Einige Schüler haben sich niedriger eingeschätzt. Aber alle Lernenden hatten Lernerfolg. Sie haben eigene Schwächen und Defizite erkannt und anerkannt. Jetzt können sie an diesen Defiziten und Schwächen arbeiten.
3. Es gab keine Probleme bei der Auswahl der Aufgaben.
4. Das Unterrichtsklima war freundlich. Die Schüler waren aktiv und motiviert. Sie haben intensiver gearbeitet.
5. Diese Art von Aktivitäten gab ihnen die Möglichkeit erfolgreich zu sein. Deshalb waren alle zufrieden.
6. Viele Schüler meinen, sie müssen die Aufgaben selbst auswählen und die Aufgaben sollen differenziert nach dem Schwierigkeitsgrad sein.

PEP in Perm

Kursleiterin: Irina Smirnova

Datum: 24.12.2018

Lerngruppe: Erwachsene

Sprachniveau: A1.2

Lehrwerk: DaF leicht A1.2, Kapitel 6. In Berlin ist was los!

Zeit: 90 Min.

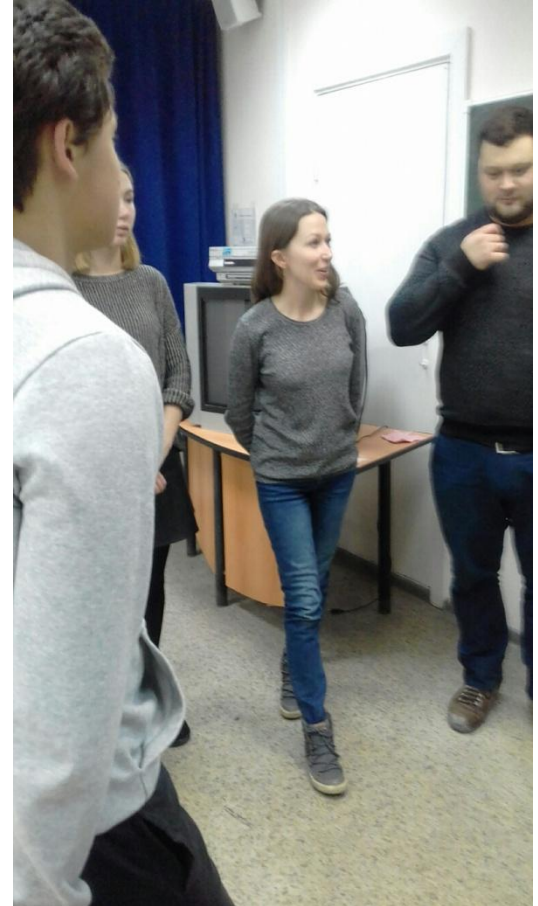
Globales Lernziel: Die Kursteilnehmer können über Vergangenes erzählen.

Datensammlung: Fragebogen für die KT nach dem Unterricht .

Lernmaterial

| LEICHTE AUFGABEN | NICHT BESONDERS SCHWERE AUFGABEN | SCHWERE AUFGABEN |
|---|---|---|
| <p><u>Bilden Sie Partizipien</u></p> <p>holen machen reisen kommen sagen lernen suchen lieben</p> <p><u>Perfekt mit sein oder haben? Ergänzen Sie die Partizipien aus Übung 1</u> <u>haben</u></p> <p><u>sein</u> _____ _____ ...</p> <p><u>Lesen Sie den Text und markieren die Perfektformen mit zwei Farben sein + Partizip II, haben+ Partizip II</u></p> <p>Aurelie Cocheril Berlin ist wunderbar Ich bin vor zehn Jahren nach Berlin gereist. Wie viele Franzosen liebe ich die Stadt. Berlin ist wunderbar. Die Leute sind sehr offen. Ich bin als Studentin aus der Bretagne gekommen. ...</p> | <p><u>Lesen Sie und ergänzen Sie die Lücken im Text.</u></p> <p><u>Mariam van der Broek</u> Ich liebe Berlin Ich komme aus einem Dorf in Niederlanden. Vor zwei Jahren _____ ich mit der Uni nach Berlin _____ (reisen). Das war toll! Ich _____ ganz neue Erfahrungen _____ (machen). ...</p> <p><u>Beantworten Sie die Fragen zu den Texten (Übungen 3 und 4).</u></p> <p>Wer hat in Berlin neue Erfahrungen gemacht? Wer hat viele Produkte aus Frankreich geholt? Wer ist zum Studium nach Berlin gekommen? Wer ist aus Bretagne gekommen?</p> <p><u>Bitte schreiben Sie Sätze.</u></p> <p>ich – wir – Peter – Tina- du – ihr –Sie</p> <p>hat –ist -haben – habe – sind – seid – bist – hast – habt – bin</p> <p>eine Arbeit – nach Berlin – Freunde – krank – in Wien – Glück</p> <p>geflogen – gefunden – getrunken – gehabt – geblieben- geworden - getroffen</p> | <p><u>Was haben Sie vor einem Tag gemacht?</u> <u>Schreiben Sie einen Text.</u> Vor einem Tag _____ ich _____ Ich bin _____ Ich habe _____ Ich bin _____ Ich habe _____</p> <p><u>Fragen Sie im Kurs. Was haben Ihre Partner gestern gemacht?</u> gemacht • getrunken • geplant • gegessen • gelacht • gefunden • gesessen • gehabt.</p> <p><u>Das Spiel: Was haben diese Personen gestern gemacht?</u></p> <p><i>Spielen Sie in kleinen Gruppen.</i></p> <p><i>z.B. Mein Vater hat gestern im Restaurant gegessen.</i></p> |

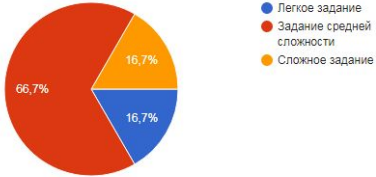
Unterrichtsverlauf



Datenerhebung

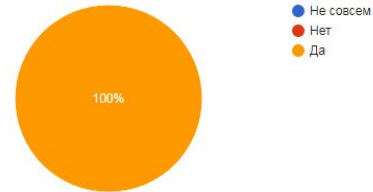
1. Какой уровень задания ты выбрал?

6 ответов



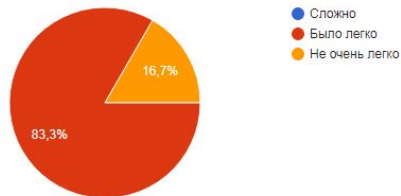
2. Как ты считаешь, справился ли ты с заданием?

6 ответов



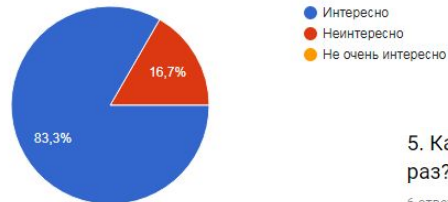
3. Выбрать задание для тебя :

6 ответов



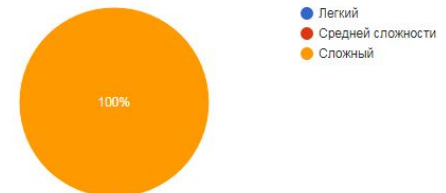
4. Тебе было _____ выполнять задание:

6 ответов

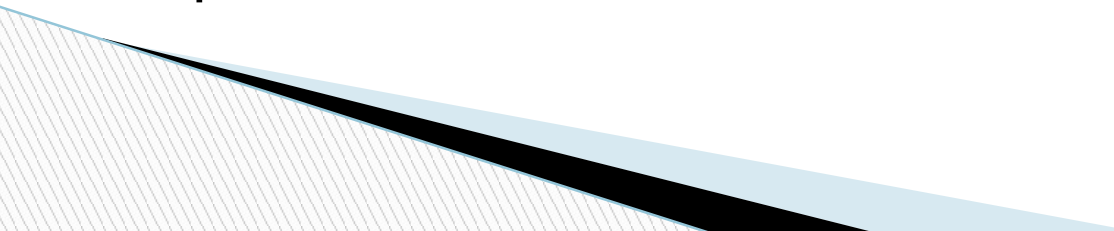


5. Какой уровень задания ты бы выбрал в следующий раз?

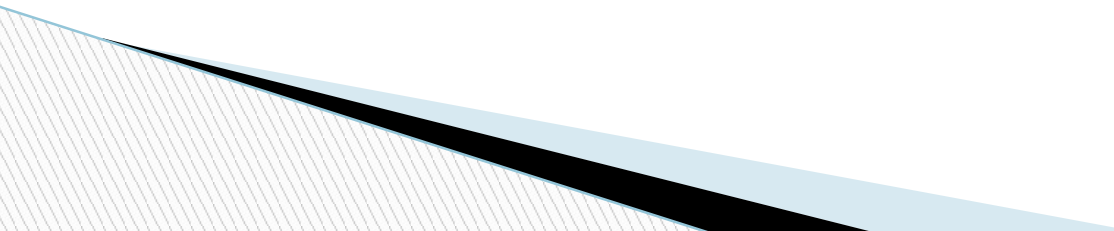
6 ответов



Auswertung der Datenerhebung

- Die Lernenden haben aktiv gearbeitet, alle waren in den Lernprozess einbezogen;
 - die Lerneraktivität-und -autonomie der Schwächeren ist anhand des Fragebogens höher geworden.
 - Der Unterrichtsanteil der Stärkeren war hoch; bei den Schwächeren: der Unterrichtsanteil in der GA ist erkennbar gestiegen.
 - Alle Lernenden haben am Ende das Lernziel im unterschiedlichen Grade erreicht und konnten ihre Lernergebnisse nachvollziehen.
 - Die allgemeine Atmosphäre war in der Lerngruppe partnerschaftlich.
- 

Ergebnisse unseres Teams

- Unsere Ergebnisse sind verschieden, aber wir sind einig, dass unsere Lernenden ihr Sprachniveau wissen müssen.
 - Mehrere sind fähig selbst die Entscheidung zu treffen, obwohl es ihren Gewohnheiten an der Lerntradition widerspricht
 - Das PEP hat ermöglicht, den Unterschied zwischen Niveauselbsteinschätzung und Aufgabenschwierigkeitsgradwahl festzustellen
 - Wir werden Differenzierung der Aufgaben in unseren Unterricht einsetzen
 - Die Differenzierung fördert Selbständigkeit und Bewusstsein der Lernenden
 - Die Lernenden werden dadurch motivierter und die Atmosphäre lockerer
 - Sie sind meistens mit ihrer Leistung zufrieden
- 

Fazit

- ✓ Differenzierte Aufgaben im Unterricht helfen den Schülern ihre individuellen Stärken zu erkennen und dem Lehrer Defizite auszugleichen.
 - ✓ Der Hauptzweck solcher Aufgaben ist Erfolgserlebnisse für die Schüler zu schaffen.
 - ✓ Sie helfen den Schülern selbständig und nachhaltig Wissen anzueignen und ihre persönliche Lernkompetenz zu verbessern.
 - ✓ Diese Arbeitsform an einem Text hilft den Schülern ihre Unsicherheit, ihre Angst zu überwinden und das Interesse an Lesen zu wecken.
 - ✓ Diese Arbeitsform ist nützlich, aber sie verlangt eine große Vorbereitungsarbeit.
- 